

Datum: 03.08.2016

FRUTIGLÄNDER

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KÄNDERGRUND, KÄNDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

Frutigländer
3714 Frutigen
033/ 672 11 33
www.frutiglaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 3'992
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Themen-Nr.: 048.002
Abo-Nr.: 1077450
Seite: 1
Fläche: 1'788 mm²

Weit gereist



Patrick von Känel
kämpfte sich mit
drei Frutigländer
Kollegen in die
Gleitschirm-Top-
Ten.

Datum: 03.08.2016

FRUTIGLÄNDER

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KÄNDERGRUND, KÄNDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

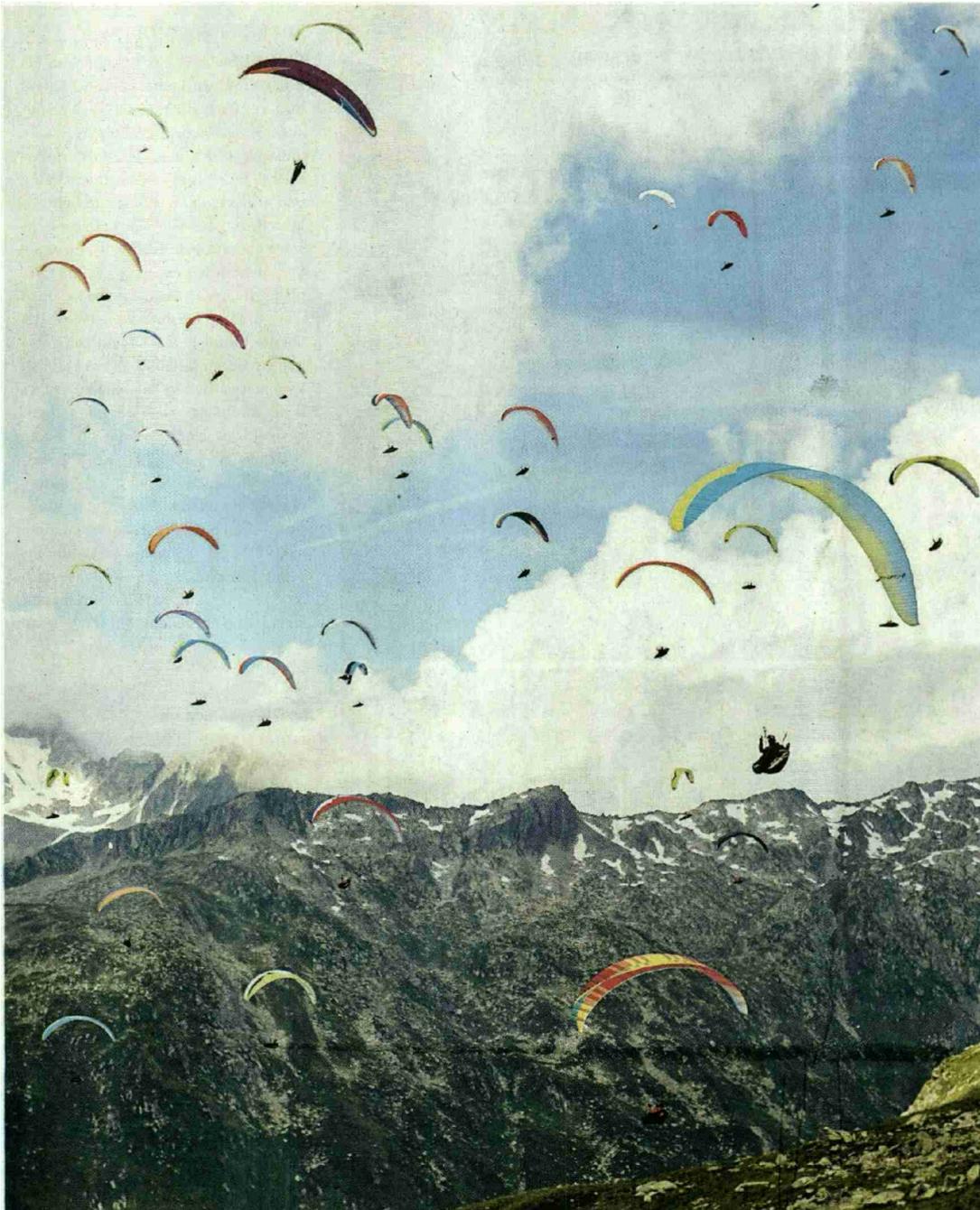
Frutigländer
3714 Frutigen
033/ 672 11 33
www.frutiglaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 3'992
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Themen-Nr.: 048.002
Abo-Nr.: 1077450
Seite: 8
Fläche: 69'494 mm²

Über 100 Gegner waren in der Luft



Die vier Frutigländer behaupteten sich gegen ein riesiges Teilnehmerfeld.

BILD AZOOM.CH

ARGUS
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 62376015
Ausschnitt Seite: 1/2
Bericht Seite: 72/115

Frutigländer
3714 Frutigen
033/ 672 11 33
www.frutiglaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 3'992
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Themen-Nr.: 048.002
Abo-Nr.: 1077450
Seite: 8
Fläche: 69'494 mm²

GLEITSCHIRM Die Schweizermeisterschaft Disentis Open fand vom 27. Juli bis 1. August statt. Christian Maurer, Michael Sigel, Michael Maurer und Patrick von Känel flogen unter die Top Ten.

MICHAEL SCHINNERLING

Ein taktisch hochstehendes und anspruchsvolles Rennen lieferten sich die 107 Gleitschirmpiloten aus der Schweiz. Ganz knapp verpasste Michael Maurer den Gesamtsieg. «Es ist normal, dass die Spitze vorne immer enger beisammen ist. Es wird selten einer mit einem grossen Vorsprung gewinnen», so das Fazit des Krattigers.

Es war der erste grosse Wettkampf für den Testpiloten von «Advance». Schon Anfang Mai konnte er souverän den Swiss-Cup in Grindelwald gewinnen. Diesmal ging es über vier Tasks. Die letzten beiden am Sonntag und Montag konnten wegen der Wetterverhältnisse in Disentis allerdings nicht mehr geflogen werden. «Es waren schwierige Bedingungen, aber ich war gut in Form und wollte Schweizermeister werden. Dass dies nicht auf Anhieb klappen würde, damit habe ich schon gerechnet», so Maurer. Mit seinem zweiten Rang zeigte er wieder einmal, dass er bereit ist, wenn es darauf ankommt. Maurer startet mit seinem Bruder Christian vom 19. bis 21. August bei der Sonchoux Acro Show in Villeneuve.

«Die ersten zehn hätten alle gewinnen können»

«Das Wetter passte, und da macht es doppelt soviel Spass zu fliegen», war vom Kandersteger Michael Sigel zu hören. «Das Niveau war sehr hoch, so dass die ersten zehn eigentlich alle hätten gewinnen können.» Sein Material stimmte ebenfalls, und die Region sagt dem Athleten sowieso zu. «Hier bin ich schon immer gut geflogen, daran lag es wohl, dass ich auf den 5. Rang kam.» Für Sigel war es der dritte Ernstkampf dieses Jahr. Auf den Weltcup in Italien, wo es nicht so optimal lief, folgte nun dieses gute Resultat. Das sollte eine Motivation sein für die Europameisterschaft in Mazedonien. Dort wird Sigel als Teamleiter der Schweizer Delegation antreten. «Alles bürokratische «Züü» werde ich dann für die Piloten übernehmen.»

Für Chrigel Maurer reichte es in Disentis für einmal nicht aufs Treppchen. «Es muss immer alles passen. Diesmal war das «Feeling» zum Gewinnen nicht da. Damit muss man als Gleitschirmpilot leben und es akzeptieren», fand der 7.-Klassierte.

Von Känel und die Tücken der Thermik

Seit drei Jahren fliegt Patrick von Känel bei der Schweizermeisterschaft mit. Jedes Jahr steigerte sich der Frutiger. War es 2014 noch Rang 17, hiess es dieses Jahr Rang 8. Dabei hat er erst vor

Kurzem die Sportler-RS abgeschlossen und konnte deshalb nicht so viel Zeit für den Anlass trainieren. «Erst eine Woche zuvor konnten Michael Maurer und ich voll einsteigen», erklärt von Känel. Dazu kommt, dass der Frutiger seit drei Wochen seinen Traum zum Beruf gemacht hat. Als Testpilot in Thun hat von Känel viel Arbeit.

Bei den Tasks spielte die Thermik eine grosse Rolle. Da die Piloten in Gruppen flogen, konnte es sein, dass die ersten zehn guten Aufwind hatten, die Nachfolgenden dann aber warten mussten. So erging es von Känel. «Wegen zwei Minuten, die ich zu spät kam, verpasste ich die Möglichkeit mit der Thermik.» Von Känel setzte dafür im letzten der vier Durchgänge zu einem sensationellen Flug an und wurde Zweiter in der Tageswertung. «Ich bin zufrieden mit meiner Leistung, wenn ich sehe, welche namhaften Piloten vor mir sind. Als Nächstes bin ich mit Michael Sigel bei der EM in Mazedonien, wo es richtig zur Sache gehen wird», freut sich von Känel.

Ranglistenauszug

Herren: 1. Stefan Wyss, Ringgenberg, 2932 Punkte; 2. Michael Maurer, Krattigen, 2885; 5. Michael Sigel, Kandersteg, 2804; 7. Christian Maurer, Frutigen, 2735; 8. Patrick von Känel, Frutigen, 2715.

Die gesamte Rangliste finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch.